

Handlungsempfehlung

Nutzung erneuerbarer Energien

Die Europaregion Pomerania gehört zu den Regionen mit einem sehr hohen Anteil erneuerbarer Energien – insbesondere Windkraft und Photovoltaik prägen das Energiesystem. Für KMU entsteht daraus ein klarer Vorteil: Strom aus erneuerbaren Quellen ist vor Ort verfügbar und langfristig kostengünstiger als fossile Alternativen. Gleichzeitig steigen regulatorische Anforderungen, wie beispielsweise die CO₂-Bepreisung und die ESG-Berichtspflichten.

Im Rahmen von **POLSMA** wird diese Entwicklung aufgegriffen, indem Unternehmen bei der Integration erneuerbarer Energien in Produktionsprozesse begleitet werden.

Strategische Handlungsempfehlungen

- Entwicklung einer langfristigen Energieautarkie-Strategie
- Aufbau von regionalen Energiepartnerschaften (z. B. mit regionalen Stadtwerken)
- Integration erneuerbarer Energien

Operative Maßnahmen

- Installation von Photovoltaik-Anlagen, gegebenenfalls in Kombination mit Batteriespeichern zur Eigenverbrauchsoptimierung, z.B. auch zum Laden von E-Fahrzeugen und dem Betreiben von Wärmepumpen
- Abschluss von Power Purchase Agreements (PPA) mit regionalen Windparks
- Nutzung von Grünstromtarifen
- Umstellung der Gasversorgung auf BIO-Gas
- Einsatz von Solarthermie
- ggf. Einsatz von Wind- oder Wasserkraft

Fördermöglichkeiten (Auswahl)

- KfW-Programme „Energie und Umwelt“
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- ILB-Förderprogramme für Investitionen „Umwelt“
- Beratung zu Fördermitteln in Mecklenburg-Vorpommern: www.leea-mv.de

www.platform-greendeal.eu

Grafik mit KI generiert